

9. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

25. Jänner 1950.

56/J

A n f r a g e

der Abg. Dr. K r a u s , H u e m e r und Genossen
an den Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten,
betreffend die Rückführung der volksdeutschen Kriegsgefangenen, deren Angehörige
in Österreich leben.

-.-.-.-.-

Tausende von Angehörigen der in Österreich lebenden sogenannten Volks-
deutschen befinden sich in Kriegsgefangenschaft, bzw. in Arbeitsverschickung.
Es erfolgen in den letzten Wochen wohl laufend Entlassungen, jedoch verlangt
die Menschlichkeit, dass diesen sogenannten Volksdeutschen fünf Jahre nach
Kriegsende endlich auch ihre Väter und Brüder beschleunigt wiedergegeben wer-
den.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für
die Auswärtigen Angelegenheiten die

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten bereit, im
Einvernehmen mit dem Herrn Bundesminister für Inneres in Verhandlungen mit der
Sowjetunion, Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Rumänien und Jugoslawien zu treten,
um die Rückführung der Angehörigen der in Österreich lebenden sogenannten Volks-
deutschen dieser Staaten aus der Kriegsgefangenschaft und Arbeitsverschickung zu
ermöglichen?

-.-.-.-.-